

# Technisches Merkblatt

## CEP Gerüstankerverschluss

Verschlussstopfen aus imprägniertem Weichschaumstoff mit strukturierter Abdeckkappe



### Charakteristik

**Anwendung** außen  
zur Abdichtung von Gerüstankerlöchern in Fassadendämmsystemen

**Eigenschaften** dauerelastisch  
aus imprägniertem Weichschaum  
mit Kunststoffkern  
mit Abdeckkappe in Kratzputzstruktur zur optischen Integration in die Fassadenfläche

**Optik** Strukturierte Kunststoffoberfläche

### Verarbeitung

**Verarbeitungstemperatur** Unterste Untergrund- und Lufttemperatur: +5 °C  
Oberste Untergrund- und Lufttemperatur: +40 °C

### Applikation

Hohlräume hinter der sichtbaren Öffnung ggf. mit geeignetem Dämmstoff ausfüllen.

Mit dem CEP-Fräser den angrenzenden Oberputz 3 mm tief abschaben. Auf der abgefrästen ringförmigen Fläche Montagekleber auftragen.

Gerüstankerverschluss durch Rollen zwischen den Handflächen komprimieren. Den Gerüstankerverschluss so einbauen, dass die strukturierte Abdeckung bündig mit dem Oberputz ist. Anschließend überschüssigen Klebstoff grob entfernen und die Übergänge mit einem Pinsel angleichen.

Die strukturierte Abdeckung des Gerüstankerverschlusses mit Farbe oder Putzpaste streichen.

**Hinweise, Empfehlungen, Spezielles, Sonstiges** Schlagregendicht bis 1200 Pa bei Lochdurchmesser 17 mm

## Technisches Merkblatt

### CEP Gerüstankerverschluss

Infos zu CEP Fräser:

- aus Edelstahl
- Länge: 145 mm
- Durchmesser: 30 mm
- nutzt sich mit der Zeit ab und muss erneuert werden.



#### Lieferrn

##### Farbton

Abdeckung: naturweiß



#### Lagerung

##### Lagerbedingungen

Trocken lagern.

#### Kennzeichnung

##### Sicherheit

Beim vorliegenden Produkt handelt es sich um ein Erzeugnis. Die Erstellung eines Sicherheitsdatenblattes gemäß REACH Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II, ist nicht erforderlich.

#### Besondere Hinweise

Die Informationen bzw. Daten in diesem Technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen.

Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Technischen Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache erfolgen. Ohne Freigabe erfolgen sie auf eigenes Risiko. Dies gilt insbesondere für Kombinationen mit anderen Produkten.

Mit Erscheinen eines neuen Technischen Merkblatts verlieren alle bisherigen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Die jeweilig neueste Fassung ist im Internet abrufbar.